

Stadt Bramsche

Protokoll über die 1. Sitzung des Orsrates Achmer vom 23.11.2011, Heimathaus Achmer, Nord 15, OT Achmer

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Heiner Pahlmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Anke Hennig

Herr Dennis Kaden

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Herr Oliver Neils

Herr Günter Thomann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Robert Bresch

Herr Hermann Droste

Herr Rainer Höveler

Herr Andreas Quebbemann

Mitgl. Frakt. B 90/DieGrünen

Frau Annette Specht

Herr Henning Stricker

Sonstige Mitglieder

Herr Ufke Cremer

Frau Cornelia Hesselmann

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife

Herr Harald Stuckenberg

Protokollführer

Herr Carsten Schuckmann

Abwesend:

Sonstige Mitglieder

Herr Dieter Sieksmeyer

Beginn: 18:00 Ende: 19:55

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung der Ortsratsmitglieder
- 3 Mitteilung über die Bildung der Fraktionen und Gruppen
- 4 Feststellung des Altersvorsitzenden
- 5 Wahl des Ortsbürgermeisters
- 6 Wahl des stv. Ortsbürgermeisters
- 7 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 8 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 11 Benennung von städtischen Beiratsmitgliedern für die Kindergärten
 - Kindergarten Achmer
 - Kindergarten "Auf dem Vogelbaum"
- 12 Prioritätenliste Ortsrat Achmer 2012 WP 11-16/012
- 13 Widmung im Ortsteil Achmer WP 06-11/847
- 14 Widmung im Ortsteil Achmer, Anne-Frank-Straße WP 06-11/850
- 15 Vorstellung von Planungen für den Friedhof Achmer
- 16 Beantwortung von Anfragen
- 17 Anregungen, Anfragen und Vorschläge
- 18 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

OBM Pahlmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Orsrates Achmer fest.

TOP 2 Verpflichtung der Ortsratsmitglieder

OBM Pahlmann verliert die Rechte und Pflichten der Ortsratsmitglieder und verpflichtet die Ortsratsmitglieder gem. § 80 NKomVG.

TOP 3 Mitteilung über die Bildung der Fraktionen und Gruppen

ORM Droste teilt mit, dass die CDU-Fraktion aus den OR-Mitgliedern Robert Bresch, Rainer Höveler, Andreas Quebbemann und Hermann Droste besteht. ORM Droste übernimmt den Fraktionsvorsitz, ORM Höveler ist stellv. Fraktionsvorsitzender.

ORM Specht erklärt, dass Henning Stricker und Anette Specht die Fraktion der Grünen bilden. Fraktionsvorsitzende ist ORM Specht und ORM Stricker stellv. Fraktionsvorsitzender.

Die Fraktion der SPD besteht nach Erklärung durch ORM Neils aus folgenden Personen: Anke Hennig, Dennis Kaden, Stefan Klawitter, Jörg Kossack, Günther Thomann, Heiner Pahlmann und Oliver Neils. ORM Neils übernimmt den Fraktionsvorsitz und ORM Kaden die Funktion des stellv. Fraktionsvorsitzenden.

TOP 4 Feststellung des Altersvorsitzenden

ORM Bresch teilt auf Nachfrage von ORM Pahlmann sein Geburtsdatum mit und es wird festgestellt, dass er das älteste anwesende Ortsratsmitglied ist. ORM Bresch ist bereit, das Amt des Altersvorsitzenden zu übernehmen.

TOP 5 Wahl des Ortsbürgermeisters

ORM Bresch bedankt sich bei OBM Pahlmann für seinen Einsatz in der vergangenen Wahlperiode und bittet um Vorschläge.

ORM Droste schlägt für die CDU-Fraktion Heiner Pahlmann als Ortsbürgermeister vor. ORM Specht und ORM Neils unterstützen diesen Vorschlag.

ORM Bresch lässt über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Wahl des stv. Ortsbürgermeisters

OBM Pahlmann bittet um Vorschläge für die Wahl des stellv. Ortsbürgermeisters. ORM Specht schlägt ORM Bresch vor. Dieser Vorschlag wird von der SPD-Fraktion und von der CDU-Fraktion unterstützt.

OBM Pahlmann lässt über diesen Vorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, eine Enthaltung

TOP 7 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

ORM Specht bittet darum, den TOP 17 um das Wort „Anfragen“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Pahlmann berichtet, dass der Bahnhof Achmer im nächsten Jahr ein neues Fahrgastinformationssystem (inkl. Anzeige evtl. Verspätungen) erhält.

Ferner unterrichtet OBM Pahlmann den Ortsrat darüber, dass die Erdarbeiten zur Verbesserung der Internetanbindung abgeschlossen sind. Die Anschlüsse sollen noch Ende des Jahres aktiviert werden. Der Zugang ist auch für „Nicht-OSNATEL-Kunden“ möglich. Auf Nachfrage von ORM Quebbemann teilt OBM Pahlmann mit, dass es zum Thema UMTS-Abdeckung keine weiteren Informationen gibt.

OBM Pahlmann bedankt sich bei allen Ortsratsmitgliedern für die einstimmige Wahl und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Weitere Themen der nächsten Jahre sind:

- Fa. Remondis
- Wohnbebauung (Hemke) + Verdichtung der Bebauung
- Erhalt der örtl. Infrastruktur (Schule, Feuerwehr, Post, Bahn)

Der Wunsch der Bürger nach mehr Transparenz und Beteiligung soll noch weiter gestärkt werden. Die Bürger sind in vielen Bereichen bereits jetzt schon sehr stark engagiert. Dieses Engagement der Bürger stärkt auch den Ortsrat. OBM Pahlmann bittet darum, in Zukunft auch weiterhin sachlich zu diskutieren und sich im Ortsrat auf die wichtigen Dinge zu konzentrieren. Schlaglöcher u. ä. können auch direkt an die Verwaltung gemeldet werden. Die Ortsräte sind für das Wohlfühl der Bürger wichtig. Sie sind auch die Kontaktstellen in Richtung Verwaltung.

OBM Pahlmann stellt die neuen Ortsratsmitglieder vor.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Frau Birnbacher fragt an, ob es möglich ist, dass die Stadt bei extremen Schneemassen wie in den letzten beiden Jahren die Straße „Am Bühnerbach“ mit einem Fahrzeug räumen kann. Die Anwohner hatten Probleme, die Schneemassen und Eisflächen zu beseitigen.

Sie weist zudem darauf hin, dass die Früchte der dort vorhandenen Bäume (Kastanien, Eichen und Baumhaselnüsse) die Straße sehr stark verunreinigen und die PKWs dort teilweise ins Rutschen kommen. Frau Birnbacher fragt an, wer im Falle eines Unfalles hier haften müsste.

OBM Pahlmann sagt zu, die Informationen an den Betriebshof weiterzugeben. Zunächst müssen jedoch die Schulwege, Überwege und steile Bereiche am Bramscher Berg gereinigt werden. LSBD Greife ergänzt hierzu, dass die Stadt dieses in den Wohnstraßen nicht leisten kann. ORM Neils fügt hinzu, dass das Problem ggf. mit privaten Initiativen beseitigt werden kann.

**TOP 10 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Achmer**

OBM Pahlmann teilt mit, dass ihm nur ein Antrag vom Heimatverein vorliegt. Aufgrund der Summe kann dieser aber erst im Haushaltsjahr 2012 beraten werden.

**TOP 11 Benennung von städtischen Beiratsmitgliedern
für die Kindergärten
- Kindergarten Achmer
- Kindergarten "Auf dem Vogelbaum"**

ORM Droste schlägt für die CDU-Fraktion Rainer Höveler als Beiratsmitglied und Hermann Droste als Stellvertreter vor.

ORM Droste weist darauf hin, dass vom Kindergarten „Auf dem Vogelbaum“ in den letzten Jahren keine Einladung erfolgt ist. Er bittet die Verwaltung darum, den Kindergarten darauf hinzuweisen, die politischen Vertreter auch einzuladen.

ORM Neils schlägt für die SPD Stefan Klawitter und als Stellvertreter Heiner Pahlmann vor.

Annette Specht wird von der Fraktion der Grünen vorgeschlagen. Stellvertreter ist Henning Stricker.

TOP 12 Prioritätenliste Ortsrat Achmer 2012

WP 11-16/012

ORM Neils schlägt vor, im Bereich der DGA Sanierungen vorzunehmen. Grds. müsste die komplette Halle saniert werden. Priorität für das Jahr 2012 haben aber die Toilettenanlagen im Vorraum. In den nächsten Jahren müssten auch Jugendraum, Hallenboden und Beleuchtung berücksichtigt werden.

In diesem Zusammenhang bittet der Ortsrat darum, dass die Verwaltung für die DGA ein Sanierungskonzept erstellt.

Zudem müsste die Kühlung der beiden Leichenkammern vorangetrieben werden. Ebenso sind einige Außenarbeiten am Giebel notwendig.

ORM Quebbemann weist darauf hin, dass für die DGA im Finanzplan der nächsten Jahre Mittel eingeplant sind. LSBD Greife ergänzt hierzu, dass für das Jahr 2014 die Dachsanierung eingeplant ist.

ORM Quebbemann sieht ebenfalls die Notwendigkeit. Er weist aber darauf hin, dass die Mittel im Gesamthaushalt bereitgestellt werden müssen.

ORM Cremer bittet darum, dass das Gutachten nicht extern vergeben wird.

Da in der Prioritätenliste jedoch nur Tiefbaumaßnahmen beschlossen werden, beschließt der Ortsrat Achmer die Vorlage 11-16/012 ohne Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13 Widmung im Ortsteil Achmer

WP 06-11/847

Der Ortsrat Achmer empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 06-11/847 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14 Widmung im Ortsteil Achmer, Anne-Frank-Straße

WP 06-11/850

Auf Anfrage von ORM Hesselmann teilt LSBD Greife mit, dass das Flurstück 289 damals aus abrechnungstechnischen Gründen nicht als Fußweg, sondern als Grünfläche gekennzeichnet wurde. Die Rechtsprechung hat sich aber mittlerweile geändert. Der Fußweg hat sich im Laufe der Zeit entwickelt und ist erhalten worden.

Der Ortsrat Achmer empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 06-11/850 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15 Vorstellung von Planungen für den Friedhof Achmer

LSBD Greife erläutert anhand von zwei Plänen eine mögliche Gestaltung für den Friedhof Achmer. Im Bereich der Kindergräber ist bereits im letzten Jahr ein Stein aufgearbeitet und beschriftet worden. Nach Änderung der Friedhofsatzung können auch Flächen für die sogenannten Sternenkinder (Totgeburten und nicht lebensfähige Frühgeburten) angeboten werden. Der Bereich soll mit einer Eibenhecke eingefasst werden. Die Sternengräber können dann bei Bedarf vor dem Gedenkstein angelegt werden. Zudem soll ein Weg mit Rindenmulch angelegt werden.

Für die Planung der anonymen und halbanonymen Gräber sind zwei Vorschläge entwickelt worden. Beim Plan von Herrn Pardieck ist ein weiterer Weg vorgesehen, der dann ein Kreuz darstellt. Der Weg soll beidseitig mit Stelen und geschälten Baumstämmen eingefasst werden. Die Bepflanzung (Eiben, Buchen) soll den Raum strukturieren. Auf dieser Fläche können 400 Urnenbestattungen ermöglicht werden.

Bei der zweiten Alternative von Herrn Pardieck ist nur ein kurzer Weg geplant. Ebenfalls mit Eiben- oder Buchenhecke. Zudem ist eine Gedenktafel vorgesehen, wo die Namen der Verstorbenen angebracht werden können.

Beim Entwurf der Fa. Ing-Planung aus Wallenhorst ist ebenfalls eine Einfassung mit einer Buchenhecke vorgesehen. Bei diesem Entwurf wird an dem vorhandenen Weg angeschlossen und ein kurzer Weg angelegt. Rechts und links sind Stelen aus Granit mit einem Fuß aus Sandstein vorgesehen. Ein einheitliches Schild für die Beschriftung kann dann bei der Stadt angefordert werden. Verschiedene Schriften und Gestaltungen sollten dabei vermieden werden.

Zudem sieht die Planung vor, dass Betonplatten eingelegt werden.

Die Verwaltung empfiehlt den Entwurf der Fa. Ing-Planung. Hier kann zunächst in einer kleinen Ausbaustufe angefangen werden und dann nach Bedarf erweitert werden.

Beide Konzepte sind mit städt. Personal im Frühjahr 2012 realisierbar. Die Mittel für die Stele sind bereits im Haushalt 2011 berücksichtigt worden.

ORM Quebbemann erläutert, dass ein Grund der Satzungsänderung auch war, eine Alternative zum Friedwald anzubieten und den Pflegeaufwand zu minimieren. In diesem Zusammenhang fragt ORM Quebbemann an, ob bei diesem Entwurf auch die im östlichen Teil geplanten Erdbeisetzungen in Rasengräber möglich wären. LSBD Greife erklärt, dass die aktuelle Satzung dieses nicht zulässt.

ORM Hennig spricht sich gegen eine halbanonyme Bestattung mit Namenschildern aus. LSBD Greife weist darauf hin, dass die Namenschilder nicht am Grab angebracht werden sondern an der Stele.

ORM Neils weist darauf hin, dass zusätzliche Kosten auf die Friedhofsgebühren umgelegt werden. Er spricht sich daher für die schlichtere Lösung aus.

LSBD Greife sagt zu, dass einige Musterplatten bei einem Ortstermin besichtigt werden können. Der Ortsrat wird über diesen Termin noch informiert.

Nach weiterer Diskussion spricht sich der Ortsrat für den Entwurf der Fa. Ing-Planung aus.

TOP 16 Beantwortung von Anfragen

OBM Pahlmann verliert die Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der letzten Ortsratssitzung.

ORM Specht erinnert nochmal an die vorgeschlagene Bepflanzung an der K 165 zwischen Duni-Kreisel und der Straße „Am Wall“. Sie bittet um Weitergabe der Anregung.

TOP 17 Anregungen, Anfragen und Vorschläge

ORM Stricker fragt an, warum am Grünegräser Weg (Höhe Rosenbaum) weißer Sand aufgeföhren worden ist. Im Rahmen der Flurbereinigung sollte dieser Weg wegfallen. Er fragt an, ob dieser Weg jetzt doch erhalten bleiben soll. Antwort bitte vorab an ORM Stricker.

ORM Specht fragt an, wo die 6000 m² Ausgleichsfläche gepflanzt werden soll (lt. Presse-spiegel des Landkreises Osnabrück). LSBD Greife teilt mit, dass der Stadt zu diesem Thema keine Informationen vorliegen.

Ein Anwohner des Fasanenweges möchte gerne im hinteren Bereich bauen. ORM Cremer fragt an, warum ihm keine Baugenehmigung erteilt werden kann. OBM Pahlmann ergänzt hierzu, dass für diesen Bereich eine Veränderungssperre erlassen wurde. Ein Bebauungsplan ist zurzeit in Arbeit. LSBD Greife fügt hinzu, dass die Verwaltung in diesem Bereich keine Bebauung empfehlen wird. Die Stellungnahmen und Gutachten werden zurzeit zusammengetragen und ein Vorschlag für einen Rechtsplan erstellt. Die Rechtsansprüche der Anwohner und der Firma müssen dabei abgewogen werden. ORM Quebbemann bittet darum, dass die Wünsche der Anwohner auf Bebauung berücksichtigt werden. LSBD Greife erklärt, dass ein Bebauungsplan auf Grundlage der geltenden Gesetze aufgestellt wird und seitens der Verwaltung eine an die Fa. Czekalski heranrückende Bebauung nicht vorgeschlagen

werde. Seitens aller Fraktionen wird eindringlich darauf hingewiesen, dass dort eine weitere Wohnbebauung gewünscht ist. Die Interessen der Anwohner und der Firma müssen in Einklang gebracht werden.

ORM Droste fragt an, warum am Bahnhof (Richtung Pente) ein Fahrbahnteiler gebaut worden ist. OBM Pahlmann erklärt hierzu, dass es sich dabei um eine Baumaßnahme des Landkreises handelt (Alternative zum Radweg zwischen den beiden Kanalbrücken). Die Radfahrer sollen den Radweg am Kanal erreichen können und von dort in Richtung Pente fahren.

ORM Droste regt an, die Gestaltung des Kreisels im nächsten Jahr in einer interfraktionellen Sitzung zu klären.

ORM Droste erinnert an den Lückenschluss der Radwege. Er bittet darum, dass die Stadt den Landkreis Osnabrück nochmals an diese Maßnahme erinnert.

Damit das Thema Remondis nicht in Vergessenheit gerät, bittet ORM Specht um eine zeitnahe Sitzung des Arbeitskreises. ORM Neils schlägt vor, den Arbeitskreis auf das ganze Gewerbegebiet zu erweitern.

ORM Bresch regt an, den Einmündungsbereich der Straße „Am Kanal“ / L77 zu überplanen. ORM Hennig schlägt vor, am Richteweg ein Stoppschild und eine Haltelinie anzubringen. So könnte man evtl. die Situation etwas entschärfen. Die Situation soll durch die Verkehrskommission begutachtet werden.

TOP 18 Einwohnerfragestunde

Herr Klöppel bestätigt die gefährlichen Situationen an diesem Einmündungsbereich. Viele Autofahrer unterschätzen die Geschwindigkeit der kreuzenden Fahrzeuge.

Auf Anfrage von Herrn Klöppel teilt OBM Pahlmann mit, dass eine Öffnung der Kanalbrücke für Radfahrer vom Land nicht geplant bzw. gewollt ist. Der Ortsrat hat bereits mehrere Versuche in Richtung der Landesbehörde gestartet.

Heiner Pahlmann
Ortsbürgermeister

Hartmut Greife
Verwaltung

Carsten Schuckmann
Protokollführer